



Bürgerinitiative BI-B 303

Bad Berneck – Bischofsgrün - Tröstau
Sprecher: S. Schiffel - G. Zeißler - G. Köstler



NO TRANSIT

BI B303 Bad Berneck, c/o Schiffel, Buchwaldweg 10, 95460 Bad Berneck

Bayerischer Landtag
Petitionsausschuss
Herrn MdL H.J. Werner
Maximilianeum
81627 München

Fichtelgebirge, den 15.3.09

Petition

„Ost-West-Durchfahrverbot für LKW über 7,5 to zul. Gesamtgewicht auf der B303 und im Naturpark Fichtelgebirge zwischen A93 und A9“

Sehr geehrter Herr MdL Werner,

seit vielen Jahren kämpfen die Bürgerinitiativen Bad Berneck, Bischofsgrün und Tröstau gemeinsam mit allen Bürgern gegen die in den letzten Jahren drastisch gestiegene Belastung durch den Transitverkehr auf der Bundesstraße B303 / E48 (Verkehrsentwicklung lt. Staatl. Straßenbauamt: Zählstelle Bischofsgrün 1985: = 645 SV und 2005 = 1.437 SV/24h).

Durch die Fertigstellung der bereits in Bau befindlichen vierspurigen R6 – von Prag über Karlsbad nach Eger zum ehemaligen Grenzübergang Schirnding – wird sich unsere Verkehrssituation noch weiter verschärfen. Das heißt, dass sich die derzeitige, heute schon nicht mehr tragbare Lage für den Naturpark Fichtelgebirge und den Fremdenverkehr in unseren Kurorten

- Heilbad Bad Berneck
- Heilbad Bad Alexandersbad
- Heilklimatischer Kurort Bischofsgrün (mit Kurklinik)
- staatl. anerkannter Erholungsort Tröstau

weiter verschlechtern wird. Gleiches gilt selbstredend für die Wohnqualität aller Bürger. Lärm, Abgase, Feinstaubbelastung, Grundwassergefährdung durch Gefahrguttransporte und das von den Schwerlast-Transit-LKW's ausgehende Gefahrenpotential macht uns Angst und bereitet uns große Sorgen. Dazu kommt, dass sich im Landtagswahlkampf zahlreiche politische Verantwortungsträger für einen bestandsorientierten Ausbau der B303 alt ausgesprochen haben, sprich: die Anlieger der B303 sollen augenscheinlich auch in Zukunft die Hauptlast des Verkehrsaufkommens im Fichtelgebirge tragen. Damit sehen wir die Wander-, Naherholungs- und Wintersportgebiete im Naturpark Fichtelgebirge und dadurch die wichtigste Existenzgrundlage für die auf Tourismus ausgerichtete Wirtschaft unserer Region erheblich bedroht. Alle bisherigen Bemühungen, Unterschriftenaktionen und Anträge an die Landratsämter und Regierung von Oberfranken auf verkehrslenkende Maßnahmen gem. StVO § 45 Abs. 1a wurden negativ beschieden. Während des Wahlkampfes 2008 haben sich aber zahlreiche Politiker für eine Entlastung des Fichtelgebirges vom Transitverkehr ausgesprochen, und die Problematik „B303“ fand sogar Eingang in den Koalitionsvertrag der neu gewählten Regierung. Aus diesem Grund reichen wir an den Bayerischen Landtag folgende Petition ein:

Kontakt: Bad Berneck
Bischofsgrün
Tröstau

Sandra Schiffel, Buchwaldweg 10, 95460 Bad Berneck
Gunther Zeißler, Birnstengel 72, 95493 Bischofsgrün
Gerhard Köstler, Siedlungsstraße 2, 95709 Tröstau

Mail: Sandra.Schiffel@BI-B303.de
Mail: Gunther.Zeissler@BI-B303.de
Mail: Gerhard.Koestler@BI-B303.de

Der Bayerische Landtag möge beschließen, dass

- **die untere Straßenverkehrsbehörde angewiesen wird, ein Ost-West-Durchfahrverbot für LKW über 7,5 t zul. Gesamtgewicht auf der B303 und im Naturpark Fichtelgebirge zwischen der A93 und der A9 zu planen und zeitnah zu realisieren.**

Wir sind von verschiedenen Seiten darauf hingewiesen worden, dass der Europastraßen-Status ein Problem bei einem eventuellen Durchfahrverbot wäre. Wir gehen unter Bezug auf eine Darstellung des Bundesjustizministeriums sowie eine Auskunft des Europäischen Parlaments (siehe Anlage) aber davon aus, dass **der Status „Europastraße“ für die Entscheidung über ein Durchfahrverbot für die B303 ohne Belang ist** und ein Durchfahrverbot deshalb unabhängig von einer sicherlich sinnvollen Verlegung der E48 aus dem Fichtelgebirge heraus beschlossen werden kann.

Unsere Anträge an die Landratsämter Wunsiedel und Bayreuth auf ein Durchfahrverbot, die Ablehnung des Antrags und unsere Begründung, warum wir eine Ablehnung anhand der vorliegenden Argumentation nicht nachvollziehen können, finden Sie in der Anlage.

Die BI B303 im Namen der Bürgerschaft sowie die Vertreter der Städte auf dem beiliegenden Formular erbitten dringend die Unterstützung des Parlaments bei unserem Anliegen, denn es geht nicht nur um den Schutz der im Fichtelgebirge lebenden Menschen, sondern auch um die langfristige Rettung einer wertvollen Erholungslandschaft in einem schützenswerten Naturpark, in den die Landesregierung gerade derzeit Gelder investiert, um den Tourismus wieder zu stärken. Und wir appellieren an alle Politiker, die sich im Wahlkampf für den Schutz des Fichtelgebirges eingesetzt haben, ihre Versprechen sowie die bezüglich der B303 im Koalitionsvertrag angesprochenen Vereinbarungen zum Schutze der Bürger und der Natur umzusetzen!

Mit freundlichen Grüßen im Namen der BI B303,

Sandra Schiffel
Sprecherin BI B303 Bad Berneck

Gunther Zeißler
Sprecher BI B303 Bischofsgrün

Gerhard Köstler
Sprecher BI B303 Tröstau

Hartmut Schreier
Stellv. Sprecher


Eleonore Hils
Stellv. Sprecherin

Waldemar Perner
Stellv. Sprecher

Anlagen:


- Anlage 1: Orte und Organisationen, die die Petition unterstützen
Anlage 2: Begründung der Petition und kritische Auseinandersetzung mit den Ablehnungen der Anträge durch die Landratsämter Bayreuth und Wunsiedel
Anlage 3: Antwort des Europäischen Parlaments auf die Anfrage der BI B303 zu den Auswirkungen des Europastraßenstatus' auf ein Durchfahrverbot und Kurzinformation des Justizministeriums
Anlage 4: Antrag auf Durchfahrsperrung beim LRA Wunsiedel seitens BI Tröstau
Anlage 5: Ablehnung durch das LRA Wunsiedel
Anlage 6: Antrag auf Durchfahrsperrung beim LRA Bayreuth seitens BI Bischofsgrün
Anlage 7: Antrag auf Durchfahrsperrung beim LRA Bayreuth seitens BI Bad Berneck
Anlage 8: Ablehnung durch das LRA Bayreuth
Anlage 9: Karte REA: Verkehrsbelastung durch LKW im Fichtelgebirge
Anlage 10: Verkehrszahlen Bad Berneck (Geschwindigkeitsmessung)
Anlage 11: Fotos


Die Petition
„Ost-West-Durchfahrverbot für LKW über 7,5 to zul. Gesamtgewicht
auf der B303 und im Naturpark Fichtelgebirge zwischen A93 und A9“
wird unterstützt von


Jürgen Zinnert
1. Bürgermeister
Bad Berneck i.F.





Sandra Schiffel
Sprecherin
für die BI B303 Bad Berneck


Günter Griebhammer
1. Vorsitzender
FGV Bad Berneck

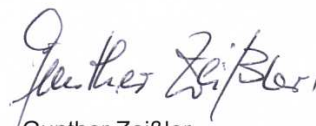

Karlheinz Lauterbach
1. Vorsitzender
Bund Naturschutz Bad Berneck

Kur und Tourismus GmbH
Bad Berneck
Bahnhofstr. 77
95460 Bad Berneck
Oskar Lochner
Geschäftsführer
Kur- und Tourismus GmbH
Bad Berneck


Thomas Puchtler
1. Vorsitzender
Fremdenverkehrsverein
Bischofsgrün e.V.


Stefan Unglaub
1. Bürgermeister
Bischofsgrün




Gunther Zeißler
Sprecher
für die BI B303 Bischofsgrün


Rainer Schreier
1. Vorsitzender
FGV Bischofsgrün



Hotel Kaiseralm GmbH
Föhbershammer 31 95493 Bischofsgrün
Telefon: 09276/800 • Telefax: 09276/8145

Guido Schreier
Geschäftsführer
Hotel Kaiseralm

KURHOTEL PUCHTLER
DEUTSCHER ADLER
Kirchenring 3
D-95493 Bischofsgrün
Tel. 09276-1044

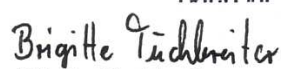
Thomas Puchtler
Inhaber
Kurhotel Puchtler


Die Petition
„Ost-West-Durchfahrverbot für LKW über 7,5 to zul. Gesamtgewicht
auf der B303 und im Naturpark Fichtelgebirge zwischen A93 und A9“
wird unterstützt von



Gemeinde Tröstau
Hauptstr. 6
95709 Tröstau
Heinz Martini
1. Bürgermeister
Tröstau


Gerhard Köstler
Sprecher
für die BI B303 Tröstau


Roland Horn
1. Vorsitzender
FGV Tröstau

TOURISMUSGEMEINSCHAFT
TRÖSTAU

Brigitte Tuchbreiter
Brigitte Tuchbreiter
1. Vorsitzende
Tourismusgemeinschaft Tröstau


Gemeinde Bad Alexandersbad
Margaretenstr. 28
95620 Bad Alexandersbad
Peter Berek
1. Bürgermeister
Bad Alexandersbad

Fremdenverkehrsverein
Fichtelberg-Neubau
Marianne Specht
Vorsitzende
Fremdenverkehrsverein 1886 e. V.
Fichtelberg



Tourismus & Marketing GmbH
Ochsenkopf
Geschäftsführer: Andreas Munder
Gablöner Str. 11 95696 Fichtelberg
Tourismus & Marketing GmbH Ochsenkopf
Fichtelberg
Tel.: 09272/ 97082 • Fax: 09272/ 97044